**Fördereinheiten mit dem Zeig es, sag es! Der-die-das-MauMau-Spiel**

Material: Der-die-das-MauMau Spiel (Download: www.zeig-es-sag-es.de > Downloads), evtl. Bausteine, „Zauberbeutel“
Ideen: Anne Hawranke

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| **Datum, Kinder, Förderung durchgeführt von** | **Ziele** | **Methoden** | **Anmerkungen zum Verlauf, Beobachtungen** |
|  | Kennenlernen des Materials | * Eine Karte nach der anderen aufdecken/aus einem „Zauberbeutel“ ziehen, Kinder sollen das Wort mit Artikel benennen, Silben klatschen. Bei Schwierigkeiten:🡪 zunächst kleine Hilfestellung geben, klären ob das Kind nur nicht auf das Wort kommt, das Wort überhaupt nicht kennt oder das Bild nicht erkennt.🡪 nicht erkannte/geeignete Wortschatzkarten auf extra Stapel zur Seite legen
 |  |
|  | Artikel richtig benennen | * Spiel: Alle Karten liegen offen auf dem Tisch. „Suche ein Wort, das mit ‚die‘ anfängt“, Kind darf Karte behalten.
* Spiel: Alle Karten liegen auf dem Tisch, Kinder sortieren sie nach „der-die-das-Stapeln“. Dabei die Worte und Artikel benennen. 🡪 Beobachten, ob das Kind die Karte anhand der Randfarbe/des Symbols sucht oder anhand des abgebildeten Wortes
 |  |
|  | Beschreibungen erfassen | * Spiel mit mehreren Kindern: alle Karten liegen offen auf dem Tisch. Verschiedene Aufforderungen: „Suche etwas- das man essen kann- das sehr klein ist- das blau ist- das man anziehen kann- das man in der Schule benutzt- …“Wenn die Kinder eine Karte gefunden haben: Gespräch darüber
* Wenn die Kinder das Spiel sicher beherrschen, können sie die Aufgaben reihum stellen
 |  |
|  | Wortgruppen zuordnen, Sinnzusammenhänge erfassen | * Spiel: „Ich sehe was, was Du nicht siehst…“- … und das nutzt man in der Küche- … und das ist ein Tier- …“
 |  |
|  | Vorstellungs-vermögen fördern | * Wenn die Kinder eine Karte in der Hand haben, kann man extra-Aufgaben stellen:„Du hast einen Teller genommen. Suche etwas, das man auf den Teller legen kann“„Du hast den Stift genommen. Wofür kannst Du den Stift benutzen? Suche die Karte raus“
 |  |
|  | Vorstellungsver-mögen fördern, größer-kleiner kennenlernen und anwenden | * Ausgewählte Karten gleichmäßig an Kind(er) verteilen: nach Größe sortieren (Schaf ist größer als eine Katze, Hose ist größer als eine Socke, auch Wortgruppenübergreifend). Mit mehreren Kindern: Ein Wort in die Mitte legen, fragen, ob sie etwas vor sich liegen haben, das größer ist
 |  |
|  | Wortlängen erkennen | * Voraussetzung: Kinder sind mit dem Silbenklatschen vertraut. verschiedene Anzahlen Bausteine auf den Tisch legen. 1,2,3,..Dann Reihen legen: Worte mit 1,2,3,… Silben.
 |  |
|  | Die Kinder können „MauMau“ spielen | * Voraussetzung: die Kinder sind mit dem Kartenmaterial gut vertraut, können die Begriffe und Artikel richtig benennenAnbahnung: Gemeinsam 7 Karten offen geordnet auf den Tisch legen, eine Karte vom Stapel aufdecken, gemeinsam überlegen welche Karten abgelegt werden können🡪 Wenn die Kinder das können:Spiel mit offenen Karten, jeder bekommt 7 Karten, Einführung der Regeln „letzte Karte“ sowie „maumau“ sagen🡪 Wenn die Kinder das können: Einführung der Karten „Ich wünsche mir“ und „2 ziehen“
 |  |
|  |  |  |